



AMTSBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft Wiesentheid



mit den Mitgliedsgemeinden: Abtswind · Castell · Rüdenhausen · Wiesentheid
und den jeweiligen Ortsteilen: Feuerbach · Geesdorf · Greuth · Reupelsdorf · Untersambach · Wüstenfelden



Homepage: www.vgem-wiesentheid.de

4. JAHRGANG

FREITAG · 9. JUNI 2017

NUMMER 23

Amtliche Bekanntmachungen der VGem

Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken

Dorferneuerung Rüdenhausen 2, Markt Rüdenhausen, Landkreis Kitzingen

Neuwahl der ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter (§ 21 Abs. 3 des Flurbereinigungsgesetzes - FlurbG, Art. 4 Abs. 3 Satz 1, 2 und 5 und Abs. 4 Satz 1 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes - AGFlurbG)

Bekanntmachung und Ladung

Die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet Dorferneuerung Rüdenhausen 2 gehörenden Grundstücke und die ihnen gleichstehenden Erbbauberechtigten werden hiermit zur Teilnehmerversammlung geladen.

Diese findet unter der Leitung des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken statt am:

DONNERSTAG, dem **06. 07. 2017**, um **19.00 Uhr**,

Ort: Rathaus Markt Rüdenhausen, Marktstr. 13
in 97355 Rüdenhausen.

TAGESORDNUNG

1. Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft und des Wahlverfahrens
2. Neuwahl ehrenamtlicher Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter
3. Allgemeine Aussprache

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergemeinschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer am Verfahren besitzen. Wünschenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Neuwahl des Vorstandes beteiligen.

Das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken hat die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertreter auf je 5 festgesetzt.

Jeder stimmberechtigte Teilnehmer oder Bevollmächtigte kann somit als Mitglied und Stellvertreter insgesamt 10 Personen wählen. Sie werden auf die Dauer von sechs Jahren gewählt; eine Wiederwahl ist zulässig.

Wahlberechtigt sind nur Teilnehmer. Die Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke. Erbbauberechtigte stehen den Eigentümern gleich (§ 10 Nr. 1 FlurbG). Jeder Teilnehmer hat eine Stimme. Gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, so müssen sie von der Wahl ausgeschlossen werden.

Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen, bei der die Unterschrift des Vollmachtgebers öffentlich oder amtlich beglaubigt sein muss. Die amtliche Beglaubigung erteilt die Gemeinde gebührenfrei. Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21

Abs. 3 FlurbG im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte nur eine Stimme hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Teilnehmer, die nicht selbst in der Wahlversammlung anwesend sein können, werden daher zweckmäßig eine Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist.

Die zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und ihre Stellvertreter werden von den im Wahltermin anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten gewählt. Gewählt sind diejenigen, die die meisten Stimmen erhalten.

Würzburg, 22. 05. 2017
Sonja Röder

Fundamt

Beim Fundamt der Verwaltungsgemeinschaft Wiesentheid wurden folgende Gegenstände abgegeben:

- 1 Schlüsselbund;
- 1 Schlüssel (gefunden in Abtswind);

Die Fundsachen können im Rathaus Wiesentheid, Zimmer-Nr. 1, von den Eigentümern abgeholt werden.

Zentraler Empfang in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft

Die Verwaltungsgemeinschaft hat zum 15. 05. 2017 den Empfang, die Telefonzentrale und die Poststelle im Rathaus Wiesentheid zentralisiert. Für Sie als Bürgerinnen und Bürger sind damit die Wege und auch die Wartezeiten kürzer geworden. Bitte beachten Sie, dass der Zugang zum Rathaus ab sofort nur noch durch das Hauptportal möglich ist. Termine außerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten sind nach Absprache mit den zuständigen Sachbearbeitern jederzeit möglich.

Zu den allgemeinen Geschäftszeiten (**Montag bis Freitag von 08.00-12.00 Uhr, Montag, Mittwoch und Donnerstag zusätzlich von 14.00-16.00 Uhr**) sind wir im Bürgerbüro auch ohne Termin für Sie verfügbar. In den übrigen Fachabteilungen empfehlen wir eine vorherige Terminvereinbarung! Donnerstag bietet Ihnen das Bürgerbüro verlängerte Servicezeiten bis 18.00 Uhr.

Gerne können Sie auch jederzeit Ihre Amtsgeschäfte im deutlich erweiterten Bürgerserviceportal online unter www.vgem-wiesentheid.de erledigen. Dort finden Sie auch alle wichtigen Vordrucke und Formulare. Wenn Sie diese bereits ausgefüllt mitbringen, verkürzen Sie zusätzlich die Bearbeitungszeit.

Wir freuen uns, dass wir unser Serviceangebot für Sie weiter ausweiten konnten.

Staatliche Wirtschaftsschule Kitzingen

Bundesfreiwilligendienst (BFD) an der Staatlichen Wirtschaftsschule Kitzingen

Interessierte haben an der Staatlichen Wirtschaftsschule Kitzingen die Möglichkeit einen einjährigen Bundesfreiwilligendienst abzuleisten. Die Stelle ist zum **01. 09. 2017** zu besetzen.

Abwechslungsreiche Aufgaben im sozialen oder auch verwaltungstechnischen Bereich sind Gegenstand der Tätigkeit. Das Tätigkeitsfeld wird an der Qualifikation sowie am Interesse der jeweiligen Person ausgerichtet. Auf diese Weise besteht die Möglichkeit sich während der Dienstphase in die angestrebte Richtung weiterzuentwickeln. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter:

Staatliche Wirtschaftsschule Kitzingen, Friedrich-Bernbeck-Schule, Kaiserstraße 2, 97318 Kitzingen,
Tel. (0 93 21) 9 29 89-0, Fax (0 93 21) 9 29 89-2 99
E-Mail: sekretariat@wirtschaftsschule-kt.de
Homepage: www.wirtschaftsschule-kt.de

Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken e.V.

Neue & spannende Kinder- und Jugendfreizeiten im Sommer – noch freie Plätze verfügbar

Du suchst noch eine tolle Möglichkeit deine Sommerferien mit deinen Freundinnen und Freunden unvergesslich zu machen? Dann komm' mit uns auf Freizeit! Ob Abenteuer in der fränkischen Schweiz, Summerfeeling an der Ostsee, Indianerspielen in Sommerhausen oder Party in Kroatien – für jeden ist etwas dabei!

Hier alles Wichtige im Überblick:

Sommererlebnis in Pottenstein (Fränkische Schweiz)

Abenteuer pur: Floßbau, ein Besuch im Abenteuerpark mit Hochseilgarten, Lagerfeuer. Komm mit und erlebe mit uns eine unvergessliche Woche in der fränkischen Schweiz!

Alter: 10 bis 13 Jahre

Termin: 06. 08. bis 12. 08. 2017

Kosten: 252,- €

Küstenaction an der Ostsee (Kiel, Deutschland)

Sand zwischen den Zehen, Salzgeschmack auf den Lippen, Wind in den Haaren und Sonne satt – besser könnten deine Ferien doch nicht werden, oder? Dazu noch ein Besuch im Sea Life Aquarium und Action im Hansapark – einfach perfekt!

Alter: 12 bis 15 Jahre

Termin: 02. 08. bis 11. 08. 2017

Kosten: 354,- €

Indianerfreizeit (Sommerhausen)

Natur erforschen, in Tipis übernachten, Winnetou und Old Shatterhand immer auf der Spur – daran hast du Spaß? Dann bist du auf dieser Freizeit genau richtig und kommst voll auf deine Kosten!

Alter: 6 bis 10 Jahre

Termin: 30. 07. bis 04. 08. 2017

Kosten: 194,- €

Strandfreizeit Kroatien (Povile, Kroatien)

Wasserbegeistert und Lust mit Freund oder Freundinnen eine tolle Zeit an der wunderschönen Küste Kroatiens zu erleben? Dann bist du hier genau richtig! Bootstouren, Baden, Schnorcheln, Spaß & Action stehen auf unserer Tagesordnung

Alter: 12 bis 15 Jahre

Termin: 25. 08. bis 06. 09. 2017

Kosten: 599,- €

Komm mit uns und erlebe eine tolle Zeit!

Noch Fragen? Antworten und Anmeldungen unter:

Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken e.V.

Kantstr. 42a, 97074 Würzburg

Tel. (09 31) 2 99 38-2 64 – <http://www.awo-jw.de> – info@awo-jw.de



Öffnungszeiten

MONTAG 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr;

DIENSTAG und MITTWOCH 08.00 bis 12.00 Uhr;

FREITAG 08.00 bis 12.00 Uhr.

Telefon (0 93 83) 90 94 95.

Führungen der Dorfschätze 2017

Mai bis Oktober, **jeden 1. Samstag eines Monats** „Der Schloßpark im Wandel der Jahreszeiten“, Wiesentheid, **14.00 Uhr**, St. Mauritiuskirche.

29. 05. bis 23. 06. 2017, Rosenwochen, Rosengarten Kirchsönbach.

09. bis 12. 06. 2017, Weinfest in der Altstadt von Prichsenstadt.

09. bis 13. 06. 2017, Große Wander-Weinreise um Castell, fachlich geführte Wandertour mit 4 Übernachtungen zu 6 Weingütern und genussreichem Essen, Anmeldung bei Antje Schmelke-Sachs, info@sachs-weinreise.de

14. und 16. bis 19. 06. 2017, Kleinlangheimer Weinfest mit neuem Konzept, buntes Musikprogramm für Jung und Alt.



Amtsstunden des 1. Bürgermeisters Jürgen Schulz
Amtsstunde: **DIENSTAG von 18.00 bis 19.00 Uhr**,
Telefon Rathaus (0 93 83) 3 00 oder Telefon (01 51) 11 98 07 70.

Sie arbeiten gerne mit Kindern? Dann sind Sie hier genau richtig!

Der **Markt Abtswind** sucht ab dem 01. September 2017 vorerst befristet auf ein Jahr für den Kindergarten „Fuchsbau“

eine/n Kinderpfleger/-in oder Erzieher/-in

zur Verstärkung des Kindergartenteams.

Die Vergütung erfolgt nach den Bestimmungen des TVöD/ Sozial- und Erziehungsdienst bei **20,0** Wochenstunden. Eine Aufstockung der Stunden auf Vollzeit wäre ab März 2018 wünschenswert.

Sie bringen eine abgeschlossene pädagogische als Erzieher/-in oder Kinderpfleger/in mit. Neben Ihrer Sozialkompetenz zeichnen Sie Flexibilität, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Freude am Umgang mit Kindern aus.

Schwerbehinderte Bewerber(innen) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis spätestens 30. 06. 2017 unter Angabe des möglichen Eintrittstermins per E-Mail (Anhänge ausschließlich als *.pdf) oder Post an:

Markt Abtswind

p.a. Verwaltungsgemeinschaft Wiesentheid
z. H. Frau Julia Kirchner (Vertraulich)
Balth.-Neumann-Str. 14
97353 Wiesentheid



karriere@wiesentheid.de

Aus der Bürgerversammlung des Marktes Abtswind vom 24. 05. 2017

1. Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Bürgermeister Jürgen Schulz begrüßt alle Bürgerinnen und Bürger zur diesjährigen Bürgerversammlung. Er zeigt sich sehr erfreut, dass in der Gemeinde ein starkes Interesse an der Gemeindepolitik vorhanden ist und die Bürgerversammlung von über 90 Teilnehmerinnen und Teilnehmern neben dem Gemeinderat besucht wird. Weiterhin begrüßt er die anwesende Gemeinderätin und alle anwesenden Gemeinderäte sowie die Schriftführerin. Besonderer Gruß geht an Frau Pfarrerin Beate Krämer, Herrn Altbürgermeister Klaus Lenz und Herrn Gerhard Krämer, der die Pressearbeit des heutigen Abends übernimmt.

2. Stand der Bevölkerung

Der Vorsitzende zeigt die Entwicklung der Bevölkerung Stand 31. 12. 2007 bis zum 31. 12. 2016. Im Vergleich zum letzten Jahr wurde ein Rückgang von 851 Einwohner auf 846 Einwohner verzeichnet, die mit Hauptwohnung in Abtswind gemeldet waren. Insgesamt kann jedoch ein tendenzieller Bevölkerungszuwachs registriert werden.

3. Haushalt 2017

Das Haushaltsvolumen für das Haushaltsjahr 2017 beträgt insgesamt 5.440.967,- €, davon fallen 2.337.681,- € (43%) auf den Verwaltungshaushalt und 3.103.286,- € (57 %) auf den Vermögenshaushalt. Es kann ein Betrag von 181.782,- € vom Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt zugeführt werden.

Für die Umlage an die Verwaltungsgemeinschaft Wiesentheid wird ein Betrag von 125,- €/EWO berechnet. An den Schulverband ist eine Umlage in Höhe von 950,- €/Schüler zu zahlen; im Haushaltsjahr 2017 wird ebenfalls eine Investitionsumlage an den Schulverband in Höhe von 730,- €/Schüler veranlagt, da im Schulhaus die Toiletten-sanierung durchgeführt wird, daraus resultiert eine gesamte Investitionsumlage in Höhe von 24.820,- €. Ab dem Haushaltsjahr 2018 ist eine Verringerung auf der Investitionsumlage auf 190,- €/Schüler vorgesehen. Der Umlagesatz für die Sing- und Musikschule beträgt 250,- €/Schüler.

Insgesamt besuchen 34 Schüler aus Abtswind die Nikolaus-Fey-Schule in Wiesentheid; 7 Schüler nehmen am Musikschulunterricht teil.

Der Umlagesatz für die Kreisumlage beträgt 42,5 %, die Gewerbesteuerumlage wird mit einem Umlagesatz von 69 % erhoben. Die Hebesätze der Grundsteuer A mit 340 %, Grundsteuer B mit 320 % und der Gewerbesteuer mit 340 % bleiben unverändert.

Die Hundesteuer für den ersten Hund wurde zum 01. 01. 2017 von 15,- € auf 20,- € erhöht. Es wurde eine Staffelgebühr für die weiteren Hunde und eine Kampfhundesteuer eingeführt.

Die Gebühren für die Wasserversorgung liegen weiterhin bei 1,20 €/cbm und 27,- € bei der Zählergebühr (netto); die Gebühren für die Abwasserbeseitigung betragen seit 01. 01. 2016 1,30 €/cbm mit einer zusätzlichen Niederschlagswassergebühr von 0,20 €/m².

Insgesamt rechnet der Markt Abtswind im Verwaltungshaushalt 2017 mit Einnahmen aus Grund- und Gewerbesteuer mit 1.051.650,- €. Eine wichtige Einnahmequelle stellt die Einkommensteuer- und Umsatzsteuerbeteiligung mit dem Einkommensteuerersatz dar, der mit 491.112,- € angesetzt wird.

Die Konzessionsabgabe wird wie in den letzten Jahren mit 30.000,- € eingeplant. Die Einnahmen aus Benutzungsgebühren für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung werden mit 180.000,- € kalkuliert; Benutzungsgebühren für Kindergarten und Schwimmbad etc. werden mit 46.425,- € angesetzt und für Einnahmen aus Holzverkäufe sind aufgrund des Forstbetriebsplanes mit 57.550,- € zu rechnen. Staatliche Zuwendungen für lfd. Zwecke, insbesondere staatl. Förderungen des Kindergartenbetriebes werden mit 104.251,- € berechnet.

Bezüglich der Ausgaben sind im Verwaltungshaushalt 2017 mit Umlagen an die Verwaltungsgemeinschaft, dem Schulverband und der Musikschule mit 140.425,- € zu rechnen. Die Kreisumlage wird den Haushalt mit einem Betrag von 573.308,- € und die Gewerbesteuerumlage mit 192.794,- € belasten. Die Bewirtschaftung und der Unterhalt aller baulichen Anlagen wird mit 312.104,- € und die Personalkosten mit 459.364,- € eingeplant.

4. Sanierung Rathaus

Mit der Rathaus- und Mietwohnungssanierung wurde bereits im Haushaltsjahr 2016 begonnen. Hierfür wurde im Haushalt 2016 ein Ansatz mit 410.000,- € gebildet, von dem insgesamt Mittel in Höhe von 203.079,06 € verbraucht wurden. Die Kostenermittlung des Architekten für das Haushaltsjahr 2017 hat ergeben, dass voraussichtlich noch Mittel in Höhe von 225.000,- € benötigt werden. Der Rathausumbau mit Innenausstattung wurde zwischenzeitlich fertiggestellt. Nachdem noch nicht alle Schlussrechnungen beim Markt Abtswind eingegangen sind, kann die konkrete Summe noch nicht benannt werden; der Kostenschätzung nach wird jedoch der ursprüngliche Ansatz mit 410.000,- € für die Sanierung nicht erreicht. Der Vorsitzende zeigt Bilder von den unterschiedlichen Bauphasen der Rathaussanierung und erörtert diese. Er teilt mit, dass im Zuge des Brunnenfestes Ende Juni ein Tag der offenen Tür im Rathaus abgehalten wird, zu dem er die gesamte Bevölkerung recht herzlich einlädt. Alle Besucher werden einen Verzeihbon für Kaffee und Kuchen erhalten, welcher beim Brunnenfest eingelöst werden kann.

Weiterhin führt er aus, dass die Digitalfunkgeräte in den Feuerwehrfahrzeugen eingebaut wurden; derzeit wird sowohl analog er als auch digitaler Funk benutzt, bis alle technischen Umrüstungen fertig gestellt sind. Der Zuschuss der Regierung für den Digitalfunk ist im Haushaltsjahr 2017 zu erwarten. Für die weitere Ausstattung der Feuerwehr wurde im Haushalt ein Betrag von 7.000,- € eingeplant.

Im Zuge dessen gibt der 1. Bürgermeister bekannt, dass für die Kirchenverwaltung und die Jugendarbeit jeweils 1.000,- € als Zuschuss vorgesehen sind.

5. Trauorte Abtswind

Der 1. Bürgermeister Jürgen Schulz informiert, dass an die Gemeinde der Wunsch herangetragen wurde, in Abtswind besondere Trauorte anzubieten. Es wurde deshalb der Frankenblick als neuer Trauort gewidmet; welcher bei schönem Wetter ein besonderes Ambiente und eine außergewöhnliche Trauzeremonie verspricht. Weiterhin wurde das Foyer im Haus des Gastes als Trauort aufgenommen. Dies erweist sich vorteilhaft, da tendenziell nur standesamtlich geheiratet wird und im Haus des Gastes ein größerer Personenkreis an der Trauung teilnehmen kann.

6. Bepflanzung Rehweiler Straße

1. Bürgermeister Jürgen Schulz zeigt anhand von Bildern, dass die bestehenden Pappeln an der Rehweiler Straße kernfaul waren und entfernt werden mussten. Als Ersatz wurden drei Ulmen und zwei Herbst-Flammen-Ahornbäume gesetzt, die mit ihrem Herbstlaub in den Farben rot und gelb in den Farben des Marktes Abtswind leuchten.

7. Urnenhügel Friedhof

Der Markt Abtswind ist der steigenden Nachfrage nach Urnengräber nachgekommen und hat im letzten Jahr im Friedhof Abtswind einen Urnenhügel errichtet, in dem 25 Urnengräber zur Belegung angeboten werden können. Der Urnenhügel wurde mit Findlingen aus dem Abtswinder Steinbruch gestaltet und wird von der Gemeinde gepflegt. Die Abdeckung des Urnengrabes erfolgt mit einer Steinscheibe und Nummernplatte. Der Grabnutzungsberechtigte kann entscheiden, ob die Bestattung anonym bleibt oder eine Beschriftung auf einer Messingplatte anfertigen lassen. Die Kosten für die Urnenbelegung liegen für 15 Jahre bei 870,- €.

8. Gehsteig Ebracher Gasse

In der Ebracher Gasse konnte im Jahr 2016 von Frau Karin Krug Grundfläche erworben werden, so dass die Straße verbreitert und ein Gehweg angebracht werden konnte. Die Pflasterarbeiten sind bereits abgeschlossen.

9. Stand Verbindungsspanne

Der Vorsitzende informiert, dass die Planungsarbeiten für die Verbindungsspanne abgeschlossen und die Auftragsvergabe erfolgt ist. Nach Zusage der staatlichen Zuschüsse kann mit dem Bau begonnen werden; die Bauphase wird mit ca. 6 Monaten angesetzt. Die Pläne der Verbindungsspanne sind zur Einsichtnahme im hinteren Bereich des Saales ausgelegt.

10. Baugebiet Röthlein II

Das Baugebiet Röthlein II wird komplett erschlossen. Mit den Bauarbeiten wurde im Februar 2017 begonnen, Ende August werden sie voraussichtlich abgeschlossen sein. Insgesamt können 25 Bauplätze zur Verfügung gestellt werden, davon sind bereits 15 Bauplätze vorreserviert; der erste Neubau soll im November 2017 errichtet werden.

11. Parkplatz Traumrunden

Der erste Einsatz des neuen Baggers des Marktes Abtswind war die Herstellung eines Parkplatzes für den Wanderweg Traumrunde Abtswind. Die Fläche wurde von der Waldkörperschaft zur Verfügung gestellt. Der Parkplatz soll den Wanderern die Möglichkeit geben, ihr Fahrzeug geordnet abzustellen.

12. Umkleide Schwimmbad

Für das Freibad wurde im Vermögenshaushalt 2017 ein Betrag von 14.000,- € eingesetzt. Vorgesehen war, die Damentoiletten zu sanieren und eine größere Umkleidekabine im Freigelände anzubringen. Die Sanierung der Damentoiletten wurden bisher noch zurückgestellt; die Errichtung der größeren Umkleidekabine im Freigelände konnte umgesetzt werden, so dass diese jetzt bequem für körperlich beeinträchtigte Personen oder eine Familie genutzt werden kann. Weiterhin teilt der Bürgermeister mit, dass für ein Spielgerät auf dem großen Spielplatz Fl. Nr. 421 und Fl. Nr. 422 ein Betrag von 5.000,- € eingeplant wurde. Dieses Spielgerät wurde vom Elternbeirat in Eigenregie angeschafft. Die Gemeinde wird die Kosten für die Einzäunung des Spielgerätes übernehmen.

13. Erneuerung Kegelbahnsteuerung

Die Kegelbahn im Haus des Gastes wurde modernisiert. Der 1. Bürgermeister kann anhand von Bildern dokumentieren, dass sowohl die komplette Steuerung und Anzeige als auch das Pult und teilweise der Teppich erneuert wurde.

14. Kommunales Förderprogramm

Bezüglich des ab dem Haushaltsjahr 2016 eingeführten kommunalen Förderprogramms der Gemeinde kann mitgeteilt werden, dass dies von der Bevölkerung in Anspruch genommen wird. Im Haushaltsjahr 2016 konnten drei Anträge, davon zwei Dach- und eine Fenstersanierung bezuschusst werden. Es wurden insgesamt 13.625,16 € ausbezahlt. Der 1. Bürgermeister weist nochmals darauf hin, dass das kommunale Förderprogramm einen Anreiz darstellen soll, dass im Ortskern die Anwesen hergerichtet werden. Förderfähig sind grundsätzlich alle Gebäude, die mindestens 50 Jahre alt sind; die Förderung beträgt bis zu 30 % der förderfähigen Kosten, max. 8.000,- € pro Anwesen.

15. Brunnen Schulzenschlag

Die größte Herausforderung für den Markt Abtswind ist die Sanierung der Wasserversorgung. Der 1. Bürgermeister Jürgen Schulz informiert, dass die Reinigung des Brunnens abgeschlossen ist.

Derzeit gewinnt der Markt Abtswind Rohwasser aus dem Brunnen II Schulzenschlag. Im Rohwasser kommen immer wieder grenzwertüberschreitende Eisenkonzentrationen vor; das Wasser wird ohne Aufbereitung durch das Ortsnetz in den Gegenbehälter (Hochbehälter) Abtswind gefördert. Zur Reduzierung der Eisenkonzentration im Trinkwasser ist die Errichtung einer Filtrationsanlage erforderlich, damit die Anforderungen der Trinkwasserverordnung sicher eingehalten werden können. 1. Bürgermeister Jürgen Schulz erklärt die bestehenden Verhältnisse der derzeitigen Wasserversorgung. Nordöstlich des Gemeindegebietes liegt der Brunnen II Schulzenschlag in einem Waldgebiet. Die eingebaute Brunnenpumpe fördert das Rohwasser über einen geodätischen Hochpunkt in den Saugbehälter des Pumpwerks Abtswind. Dort saugen zwei im Erdgeschoss aufgestellte Pumpen aus dem Vorlagebehälter an (Saugbetrieb mit Unterdruck) und fördern wechselweise durch das Ortsnetz Abtswind in den Hochbehälter Abtswind.

Im Pumpwerk erfolgt druckseitig der Hauptförderstufe eine Sicherheitsdesinfektion mittels Chlorbleichlaugendosierung.

Die Wasserqualität des Brunnen II entspricht nicht in allen Voraussetzungen der Trinkwasserverordnung. Das Wasser weist einen teilreduzierten bis reduzierten Chemismus auf. Der Sauerstoffgehalt ist sehr niedrig; entsprechend ist ein schwankender Eisengehalt im Brunnenwasser nachweisbar. Mangan wird regelmäßig, allerdings nur in Spuren nachgewiesen. Der Nitratgehalt des Wassers liegt meist unter der Nachweisgrenze. In der mikrobiologischen Beschaffenheit können keinerlei Keime nachgewiesen werden. Allgemein ist bei dem Brunnen eine hygienisch einwandfreie Beschaffenheit des Wassers zu erwarten. Zur Verdeutlichung zeigt der 1. Bürgermeister eine Gegenüberstellung der Wasserqualität des Fernwassers und des Eigenwassers. Hier ist klar ersichtlich, dass die Wasserqualität des Eigenwassers, abgesehen vom Eisenwert höher zu bewerten ist.

Im Nahbereich des Pumpwerks Abtswind befinden sich noch ein Brunnen sowie zwei Quellen, die allesamt nicht mehr in Betrieb sind. Westlich von Abtswind verläuft eine Fernleitung der FWF vom Hochbehälter Wolfsberg in nördliche Richtung. Über diese Leitung werden seit einigen Jahren die Aussiedlerhöfe mit Wasser der FWF versorgt. Die Auswertung der Wasserbedarfszahlen der Jahre 2006 bis 2015 haben gezeigt, dass sich das Niveau der Rohwasserförderung von ca. 60.000 m³/a annähernd konstant zeigt und der Wert für den Eigenbedarf und Wasserverlust bei ca. 5 % der verkauften Menge liegt. Für die Wasserbedarfsprognose wird jedoch davon ausgegangen, dass künftig von einem Wasserbedarf von rund 80.000 m³/a ausgegangen werden kann. Deshalb wurde ein Antrag auf Bewilligung zur Entnahme von Grundwasser aus dem Brunnen Schulzenschlag mit einer künftigen Jahresentnahmemenge von 100.000 m³/a und eine spezifische Entnahmemenge von 7l/s beantragt.

Der Vorsitzende teilt mit, dass am Dienstag, den 23. 05. 2017 ein Gespräch mit dem Wasserwirtschaftsamt, dem Gesundheitsamt, Herrn Dr. Reiländer und ihm stattgefunden hat und ihm mündlich zugesichert wurde, dass das Wasserrecht für die Entnahme für Brunnen II Schulzenschlag mit 7 l/s und für 80.000 bis 90.000 cbm/Jahr erteilt wird. Diese Zusage stellt einen großen Erfolg der bisher andau-

ernd geführten Verhandlungen dar.

In einer erstellten Studie der Fa. Baurconsult Haßfurt wurde nun die Errichtung einer neuen Wasserversorgungsanlage geprüft. Es wird empfohlen, für das Brunnenwasser eine Druckbelüftung mit anschließender Druckfiltration zur Enteisung/Entmanganung vorzusehen. Durch diese Aufbereitung erhält man ein trübstoffarmes und eisenfreies Wasser und kann davon ausgehen, dass das Wasser unkontrolliert mit dem Wasser der Fernwasserversorgung Franken mischbar ist. (Ein Notanschluss an die Fernwasserversorgung wird nach wie vor als zweites Standbein von den Ämtern gefordert.)

In der Studie wurden drei Standorte für die Wasserversorgungsanlage geprüft. Als Ergebnis wurde die Lösungsvariante der Wasserversorgungsanlage beim Standort Brunnen favorisiert. Der Vorsitzende erklärt den technischen Ablauf. Um die teilweise grenzwertigen Eisenkonzentrationen zu reduzieren, ist eine Enteisung über einen Einsichtsandfilter mit Voroxidator zweckmäßig. Diese bewährte Technik erfolgt ohne Druckunterbrechung, die Unterwassertauchmotorpumpe des Brunnen II Schulzenschlag kann direkt durch die Aufbereitung fördern.

Mit Hilfe des Voroxidators wird der Sauerstoffgehalt im Rohwasser erhöht. Hierdurch reagiert vorhandenes Eisen zu oxidierten Formen, welche anschließend als Feststoffe ausfallen und filtriert werden können. Die Aufbereitungsleistung der Anlage wird entsprechend des beantragten Wasserrechts zu 7 l/s gewählt.

Um die Durchlässigkeit des Füllmaterials langfristig zu garantieren, müssen Voroxidator und Filterkessel etwa einmal wöchentlich rückgespült werden. Die Rückspülungen von Voroxidator und Filterkessel laufen nach dem gleichen Programm ab. Nach einer reinen Luftspülung erfolgt eine kombinierte Luft-Wasser-Spülung, eine reine Wasserspülung bildet den Abschluss. Auf Grund der sehr unterschiedlichen spezifischen Rückspülmengen von Voroxidator und Filterkessel sind zwei unterschiedliche Pumpen nötig.

Die Rückspülpumpen saugen aus Reinwasservorlagebehältern Wasser an und fördern dieses in umgekehrter Fließrichtung durch den Voroxidator/Filterkessel. Anschließend wird das Rückspülwasser über Schlammwasserbeobachtungsbecken geführt und in einem Absetzbecken aufgefangen. Nach einer ausreichenden Absetzzeit wird das Klarwasser in den Vorfluter abgeschlagen. Der Schlamm wird bedarfsweise jährlich entsorgt.

Das Absetzbecken wird am Gebäude angegliedert, ein separater Trockenraum ist dadurch nicht notwendig. Der Zugang zum Absetzbecken erfolgt über einen außenliegenden Schachtdeckel. Im Absetzbecken wird die gesamte Rückspülmenge von max. ca. 16 m³ zwischengespeichert, für den sich ansammelnden Schlamm sind 5,5 m³ vorgesehen.

Die Reinwasservorlagebehälter werden als Edelstahl tanks mit 2 x 12,5 m³ Speichervolumen mit einem freien Wasserspiegel betrieben, sie bilden Vorlagebehälter für die Hauptförderstufe sowie die Spülwasserpumpen. Die beiden Reinwasserpumpen fördern im wechselweisen Betrieb die aufbereitete Wassermenge von 7l/s in den Hochbehälter. Zur genauen hydraulischen Abstimmung der einzelnen Verfahrensschritte aufeinander werden alle Pumpen mit Frequenzumformern ausgestattet. Analog der bisherigen Verhältnisse erfolgt auch künftig nur bei Bedarf eine Sicherheitsdesinfektion auf Basis von Chlorbleichlauge.

Untergebracht wird die benötigte Verfahrenstechnik in einem unterkellerten, zweigeschossigen Neubau mit lichten Abmessungen von ca. 8 x 10 m im Nahbereich des bestehenden Brunnen II. Der Zugang erfolgt ebenerdig, im Erdgeschoss sind Elektro- und Chlorraum untergebracht. Ebenfalls aus dem Erdgeschoss sind die Oberseiten von Voroxidator, Enteisungsfilter und Reinwassertank zugänglich. Im Untergeschoss sind sowohl Rückspül- als auch Reinwasserförderpumpen angeordnet. Zusätzlich ist die Installation des Absetzbeckens im Untergeschoss untergebracht. Im Außenbereich des Wasserwerks wird eine befestigte Hoffläche inkl. Stellplatz eingerichtet. Das Gelände wird eingezäunt und mit einer Toranlage versehen.

Bei Sanierungsbedarf der bestehenden Leitung zwischen Brunnen und Pumpwerk Abtswind und Ortsnetz kann überlegt werden, diese aufzulassen und die Einspeisung in den Hochbehälter auf direktem kürzeren Wege durch eine neue Leitung zu realisieren.

Um die Trinkwasseraufbereitung am Standort Hochbehälter zu errichten, müsste das Brunnenwasser in Richtung Behälter geleitet werden. Hierfür wird eine ca. 1 km lange Leitungsneuerlegung mit Querung der A3 und der Kreisstraße KT 15 notwendig. Weite Teile der bestehenden Leitung zwischen Brunnen II Schulzenschlag, Pumpwerk

Abtswind und Ortsnetz Abtswind können dann außer Betrieb genommen werden. Nachdem diese Variante aber erhebliche Zusatzkosten beinhaltet, weil die komplette Leitung neu verlegt werden muss, wird sich für die Wasseraufbereitung am Standort Brunnen entschieden.

Die Investitionskosten für die Wasseraufbereitungsanlage beim Standort Brunnen wird mit ca. 1,2 Mio kalkuliert. Dies stellt für den Markt Abtswind im ersten Moment einen sehr hohen Investitionsaufwand dar. In einer Vergleichsberechnung konnte jedoch ermittelt werden, dass der Wasserpreis beim Bezug von Fernwasser (80.000 cbm/Jahr) voraussichtlich mit 0,20 € über dem des Eigenwassers liegen wird, weil der jährliche Fernwasserbezug mit Kosten von ca. 84.000,- €/Jahr die Gebühr stärker beeinträchtigt, als die kalkulatorischen Kosten (Abschreibung und Verzinsung), die sich aus der größeren Investition ergeben. Außerdem ist es nicht erstrebenswert, Fernwasser dem eigenen einwandfreien Brunnenwasser vorzuziehen und sich von einem dritten Anbieter abhängig zu machen. Der 1. Bürgermeister kann anhand einer Aufstellung zeigen, dass sich der Markt Abtswind mit der derzeitigen Wassergebühr am unteren Niveau der umliegenden Gemeinden befindet. Es wird davon ausgegangen, dass sich der Wasserpreis nach Errichtung der Wasserversorgungsanlage für den Markt Abtswind bei voraussichtlich 1,80 € bis 1,90 €/cbm einpendeln wird.

16. Kanalbefahrung

Der 1. Bürgermeister erklärt, dass spätestens alle 10 Jahre eine turnusmäßige Kanalbefahrung zur Inspektion der Ortskanäle durchgeführt werden muss. Die Arbeiten wurden im November 2016 an die Firma Türpe, Gochsheim vergeben. Die Arbeiten wurden bereits zu zwei Drittel durchgeführt und dauern noch etwas an. Größere Schäden konnten bisher nicht festgestellt werden.

17. Schlamm Entsorgung Kläranlage

Für die Klärschlamm Entsorgung werden sich die gesetzlichen Regelungen ändern und das Ausbringen des Schlammes auf den Feldern voraussichtlich ab dem nächsten Jahr nicht mehr möglich sein. Deshalb wurde für das Haushaltsjahr 2017 ein Betrag in Höhe von 50.000,- € eingestellt, damit in diesem Jahr noch eine komplette Entsorgung durchgeführt werden kann.

18. Gemeindegewinn

Der Gemeindegewinn Fl.Nr. 2113, Gem. Abtswind mit 0,24 ha wurde vom ehemaligen Pächter an die Gemeinde zurückgeben. Ein neuer Pächter konnte nicht gefunden werden, so dass die Gemeinde den Weinberg nun selbst bewirtschaften und den Wein von der GWF ausbauen lassen wird. Die Rodung wurde bereits durchgeführt. Im nächsten Jahr wird der Weinberg mit der Sorte Grauer Burgunder neu bepflanzt. Vorstellbar wäre die Verwendung als Gemeindegewinn oder Krönungswein. Der 1. Bürgermeister lädt die gesamte Bevölkerung ein, sich an den Arbeiten am Gemeindegewinn zu beteiligen.

19. Neubau Bauhof

Die Pläne für die Errichtung des geplanten Bauhofes sind zur Einsichtnahme im hinteren Bereich des Saales ausgelegt. Das Ingenieurbüro Brändlein hat die Planung des Bauhofes mit Archiv und Sozialräumen übernommen.

Insgesamt handelt es sich um ein Massivgebäude, dem Sozialtrakt im Erdgeschoss, der die sanitären Einrichtungen getrennt nach Damen und Herren, Lagerräume, Heizräume und einen Aufenthaltsraum beinhaltet. Im Obergeschoss sind Archivräume und ein Büro vorgesehen. Das Gebäude ist 16,24 m breit und 10,50 m lang. Daran schließt sich die Werkstatt- und Fahrzeughalle in Stahlbauweise an. Die Hallen haben eine Größe von 24,44 m x 15,74 m.

Die Baukostenermittlung des Ing.-Büro Brändlein für die Errichtung des Bauhofes mit Warmhalle wird mit 854.945,22 € beziffert.

Der Vorsitzende führt aus, dass die Errichtung des Bauhofes zurückgestellt werden muss, weil die Errichtung der Wasserversorgungsanlage vorrangig zu behandeln ist und eine dringlichere Aufgabe der Kommune darstellt. Das Projekt Bauhof wird deshalb in die nächsten Haushaltsjahre verschoben.

20. Brandschutzkonzept Kindergarten

Das Ing.-Büro Brändlein hat für den Kindergarten Abtswind ein Brandschutzkonzept ausgearbeitet und die Arbeiten für die Umsetzung ausgeschrieben. Angestrebt wurde der Bau einer Treppe in den Innenhof, Türen zwischen den Räumen und Brandschutzfenster in

den Brandwänden.

Zwischenzeitlich liegen die neuen Buchungszeiten für das Kindergartenjahr 2017/2018 vor; die Anmeldungen haben ergeben, dass die Kapazität des Kindergartens voll ausgelastet ist und im Frühjahr nächsten Jahres mit Ausnahmegenehmigung des Landratsamtes, über die Betriebserlaubnis hinaus, belegt werden muss. Langfristig ist davon auszugehen, dass die Anzahl der bestehenden Kindergarteninsbesondere der Krippenplätze nicht ausreichend ist.

Nachdem derzeit Bundesmittel für ein weiteres Sonderinvestitionsprogramm zur Schaffung von Kindergarten- und Krippenplätzen zur Verfügung gestellt werden, möchte die Gemeinde prüfen, ob eine Erweiterung des vorhandenen Kindergartens möglich ist und wie die Schaffung von neuen Krippenplätzen umgesetzt werden kann, damit die mögliche Förderung von 70 % der zuweisungsfähigen Kosten und die Ausstattungspauschale von 2.000,- €/Platz in Anspruch genommen werden kann.

Bis dahin wird die Vergabe der Arbeiten zur Errichtung des Brandschutzkonzeptes zurückgestellt.

Der Vorsitzende betont, dass durch den Kindergarten im Ort die vorhandene Infrastruktur der Gemeinde mit erhalten wird. Die Kinder wachsen im Ort auf, entwickeln dadurch einen Bezug auch zur Kirche und kommen frühkindlich mit dem Pflasterbelag auf den Straßen in Berührung. Dies ist positiv zu bewerten.

Der Kirchengemeinde kann der Vorsitzende für die Nutzung der Räume im Obergeschoss alternativ Räume im Haus des Gastes anbieten. Er versichert, dass der Gemeinderat sehr bemüht ist, im Falle der Kindergartenerweiterung räumlichen Ersatz anzubieten, der für alle vertretbar ist.

21. Sanierung Haus am oberen Tor

Die Sanierung des Mietshauses am oberen Tor wurde für das Jahr 2017 geplant. Vorgesehen ist, die untere Mietwohnung in zwei Mietwohnungen zu unterteilen und die Bäder neu zu sanieren.

22. Instandsetzung Friedhofsmauer

Nachdem sich die Friedhofsmauer stark nach außen neigt und die Bausubstanz brüchig ist, muss hier eine Sanierung vorgenommen werden. Die Mauer wird auf eine Länge von 25 bis 30 m mit neuem Fundament ersetzt und mit einer Platte abgedeckt. Innen wird die Mauer verputzt. Die Arbeiten wurden für ca. 70.000,- € vergeben.

23. Sanierung Kantersbach

Der Kantersbach – Schoszbach wurde bereits teilweise bis zum Sportplatzgelände renaturiert. Die andere Seite bis zur Untersambacher Brücke wird heuer noch in Angriff genommen.

24. Sanierung unteres Torhaus

Bei der Sanierung des Gemeindehauses am unteren Tor ist in erster Linie die Errichtung von Stellplätzen und die Anbringung der Einzäunung vorgesehen. Die anderen Arbeiten müssen aufgrund des großen Arbeitspensums im Moment zurückgestellt werden.

25. Bestuhlung Haus des Gastes

Der Vorsitzende zeigt Möglichkeiten für eine neue Bestuhlung im Haus des Gastes. Die Stühle sollen stapelbar sein. Im Haushalt ist ein Betrag von 20.000,- € für Stühle und Tische eingesetzt.

26. Wünsche und Anträge

Vor der Bürgerversammlung ging bei der Gemeinde eine schriftliche Anfrage des **Altbürgermeisters Klaus Lenz** ein. Seine Fragen können wie folgt beantwortet werden:

Die Erneuerung des Pflasters in der sog. Schmiedsgasse konnte mit einem Aufwand von 7.636,- € abgedeckt werden. Der Mauerdurchbruch schlug mit 3.193,- € und die neue Eisentür mit 1.561,- € zu Buche. Die Kosten für die komplette Sanierung der Kirchengade können mit 56.136,- € genannt werden. Der Markt Abtswind hat für die Sanierung der Kirchengade eine Spende in Höhe von 1.300,- € erhalten.

Für den Bagger wurden bisher 50.803,- € ausgegeben. Im Haushalt wurde ein Betrag von 60.000,- € eingesetzt. Dieser Betrag wird laut Auskunft vom 1. Bürgermeister auch erreicht, da noch Nachrüstungen vorgesehen sind. Derzeit befindet sich der Bagger in Sulzheim zur Reparatur. Sobald der neue Bagger voll einsatzfähig ist wird der alte Bagger zum Preis von 5.000,- € abgegeben. Insgesamt rechnet der

Vorsitzende damit, dass der Betrag von 65.000,- € für die Herrichtung des neuen Fahrzeuges benötigt wird.

Bezüglich der Toiletten im Haus des Gastes teilt der Vorsitzende mit, dass das Haus des Gastes dann zwei Monate nicht nutzbar und in diesem Jahr schon voll ausgebucht ist. Deshalb muss die Sanierung der Toiletten verschoben werden.

Herr Thomas Eckopf lobt die Arbeit der Gemeinde bezüglich der Planung des Bauhofes und der Wasserversorgung. Er möchte wissen, ob für den Radwegebau ein Lückenschluss von Abtswind nach Rüdendhausen vorgesehen ist. Der Bürgermeister kann zur Auskunft geben, dass die Planung für den Lückenschluss bereits vorliegt und sobald der Markt Rüdendhausen in die Ausführungsphase einsteigt und die Förderung genehmigt ist auch vonseiten der Gemeinde Abtswind die Umsetzung erfolgt.

Weiterhin fragt Herr Thomas Eckopf an, ob für die Bauernquelle (Eichbrunnen) eine wasserrechtliche Genehmigung für die Entnahme von Gießwasser vorliegt. Der Vorsitzende informiert, dass das Quellwasser in den Vorlagebehälter fließt und die Pumpen vorhanden bleiben. Es wird beabsichtigt, die Bauernquelle für Gießzwecke zur Verfügung zu stellen, sobald die Trinkwasserversorgungsanlage voraussichtlich 2019 fertig gestellt ist. Auf die Frage, ob die Wasserversorgungsanlage wie vorgestellt durchgeführt wird, entgegnet der Vorsitzende, dass für die Ausführung der Trinkwasseraufbereitungsanlage Flächen gerodet werden müssen und die Abholzung nur im Zeitraum von Oktober bis Februar möglich ist. Um den terminlichen Vorgaben nachzukommen wurde das Ing.-Büro Baurconsult mit den Planungsarbeiten beauftragt.

Herr Thomas Eckopf teilt außerdem mit, dass er an einer Veranstaltung des Forstamtes teilgenommen hat und die Waldbesitzer darauf hingewiesen wurden, dass sie haftbar dafür sind, wenn Wanderer auf ausgewiesenen Wanderwegen beispielsweise durch einen herabstürzenden Ast verletzt werden. Er fordert die Gemeinde auf, die Schadensfälle zu versichern, da die Waldbesitzer ansonsten gezwungen sind, das gegebene Einverständnis, dass die Wanderwege durch private Grundstücke öffentlich genutzt werden können, zurück zu ziehen. 2. Bürgermeister Jürgen Bünnagel hält dagegen, dass in allgemeinen Urteilen darauf hingewiesen wird, dass Waldbesitzer nur haftbar gemacht werden können, wenn wissentliche Gefahrenquellen nicht entfernt wurden. Es wird hier aber noch genaue Klärung herbeigeführt.

Bezüglich Kindergartenerweiterung hält Herr Thomas Eckopf den Bau eines neuen Kindergartens für angebracht. Er schlägt vor, außerhalb des Ortskerns einen modernen Kindergarten zu bauen. Sicher sei in den letzten 30 Jahren immer wieder viel investiert worden, aber er befürwortet ein neues Kindergartenkonzept, das sich nicht über zwei Stockwerke hinzieht und bei dem Stufen bewältigt werden müssen um den Bedarf der Gemeinde langfristig abzudecken. Bürgermeister Jürgen Schulz informiert, dass der Gemeinde derzeit kein Grundstück zur Verfügung steht und wiederholt, dass die Infrastruktur im Ort nicht verändert werden sollte.

Herr Gerald Huscher äußert sich wohlwollend über den Kindergarten Abtswind. Seine Kinder waren bzw. sind in der Kindertagesstätte untergebracht. Das Kindergarten team sei seiner Meinung nach optimal besetzt und die bauliche Ausstattung in sehr gutem Zustand. Als Wanderwart und Verwalter der Wanderwege nimmt er jedoch Bezug auf das von Herrn Eckopf angesprochene Thema der Haftung bei Gefahrenquellen im Wald und teilt mit, dass er lediglich auf diese hinweisen kann.

Herr Konrad Hanselmann spricht die belastende Parksituation der Anwohner in der Greuther Straße an, die es Last- und Personenkraftwagen unmöglich macht, die Straße ohne Hindernis zu passieren. Er bittet die Gemeinde, auf das Landratsamt Kitzingen zuzugehen um ein halbseitiges Parkverbot zu erwirken.

Der Bürgermeister Jürgen Schulz appelliert an die Vernunft der Anwohner, die Durchfahrt frei zu halten.

Frau Hiltraud Peppert fragt nach, ob sich der Bärenklau weiter in Abtswind verbreitet oder ob das Landratsamt für das Eindämmen Vorkehrungen getroffen hat. Der Vorsitzende teilt mit, dass sich die Pflanze sehr weit verbreitet hat. Offensichtlich wurden keine Maßnahmen von der Unteren Naturschutzbehörde eingeleitet.

Frau Renate Fuchs bemängelt, dass die Friedenslinde entfernt wurde und die Sanierung des Torhauses nun zurückgestellt wird. Ihrer Meinung nach wäre die Fällung des Baumes nicht so dringlich gewesen und hätte, wenn überhaupt, auch zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden können. Der 1. Bürgermeister hält dagegen, dass der Zeitplan ursprünglich anders eingeteilt war, die jetzt im Vordergrund stehenden Arbeiten aber die Fertigstellung des Stellplatzes verzögern. Außerdem waren die Gerätschaften für das Entfernen zum angegebenen Zeitpunkt vorhanden, so dass man die Linde mitgefällt habe.

Herr Peter Baumann teilt mit, dass sich der Gesangverein bereits vor drei Jahren bereit erklärt hat, den Leseraum neu zu streichen. Damals wurde mitgeteilt, dass die Gemeinde die Renovierung übernimmt. Bis heute wurde dahingegen nichts unternommen. Der Vorsitzende erklärt, dass hier bezüglich Akustik auch ein langfristiges Schallkonzept ausgearbeitet werden muss und die Gemeinde sich zur gegebenen Zeit darum kümmern wird.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

Der Vorsitzende bedankt sich beim Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr, bei seiner Ehefrau Martina Schulz für das Herrichten des Raumes und bei Herrn Ulrich Zehnder und seinem Team für die Bewirtung. Nach einem besonderen Dank für die zahlreiche Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Abtswind an der Bürgerversammlung schließt 1. Bürgermeister Jürgen Schulz die offizielle Veranstaltung.

Vereins-Nachrichten aus Abtswind

Freiwillige Feuerwehr Abtswind

Am **SONNTAG**, den **11. 06. 2017** findet um **08.00 Uhr** eine Übung für alle Aktiven statt.

Klaus Keller, 1. Kommandant

Weinbauverein Abtswind

Am **FREITAG**, den **09. 06. 2017** um **19.00 Uhr** findet der nächste Pflanzenschutztreff mit Artur Baumann (Weinbauring) statt. Treffpunkt an der Weinbergshütte von Heinrich Elflein.

Mit freundlichem Gruß, die Vorstandschaft

G W F

An alle Mitglieder / Einladung zur Informationsversammlung

In der Karl - Knauf -Halle Iphofen am **DIENSTAG**, den **13. 06. 2017** um **19.30 Uhr**. Bitte Fahrgemeinschaften bilden. Abfahrt am Marktplatz um **19.10 Uhr**. Herzliche Einladung an alle Interessierte.

Mit freundlichem Gruß, die Vorstandschaft

Termine in Abtswind

Feste Termine:

Seniorentanz

Jeden **2. DIENSTAG** tanzt die Seniorentanzgruppe um **15.00 Uhr** im Schulhaus Abtswind. Alle tanzfreudigen Senioren sind herzlich willkommen, Leitung: Annemarie Horner, Telefon: (0 93 83) 13 09.

Kirchenchorprobe

Jeden **DIENSTAG um 19.30 Uhr** im Schulhaus, Leitung: Ursula Zehnder, Telefon: (0 93 83) 90 93 36.

Kinder- und Jugendchor Abtswind:

MONTAG um 17.00 Uhr im Schulhaus Abtswind treffen sich alle singfreudigen Kinder ab 3 Jahre mit Elisabeth, Telefon (01 70) 4 40 97 30 und Bettina.

Chor „Song of Joy“

Jeden **DONNERSTAG um 19.30 Uhr** im Schulhaus (wir singen moderne Kirchenlieder), Leitung: Ursula Zehnder, Telefon (0 93 83) 90 93 36.

Männergesangverein 1861 Abtswind

Termine nach Plan, Leitung: Ursula Zehnder, Telefon: (0 93 83) 90 93 36.

Posaunenchorprobe:

Jeden **MITTWOCH um 20.15 Uhr** im Schulhaus, Leitung: Emil Hanauer, Telefon (0 93 83) 73 07.

Jungschar am **MITTWOCH, 18.15 Uhr**

Jugendgruppe am **DONNERSTAG, 18.00 Uhr**

Noch mehr Informationen gibt es im Internet auf:
www.kg-abtswind.de



Amtsstunden und Telefonnummer des 1. Bürgermeisters
Jochen Kramer (außer Feiertag): **DIENSTAG von 07.30 Uhr bis 08.30 Uhr, MITTWOCH von 18.00 bis 19.30 Uhr, DONNERSTAG von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr.**

Telefon-Nr. (Rathaus): (0 93 25) 4 01, Fax (0 93 25) 98 07 89
Telefon im Landratsamt Kitzingen (0 93 21) 9 28-10 90
E-mail: gemeinde@castell-gemeinde.de · www.castell-gemeinde.de

Einladung zur Sitzung

Am **MONTAG, 12. 06. 2017, 20.00 Uhr** findet im Rathaus Castell, Sitzungssaal, eine Gemeinderatssitzung statt.

TAGESORDNUNG

A. Öffentliche Sitzung

1. Bauantrag Hans Schicho, Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage, Am Schopfen 37, Fl. Nr. 413/26, Gemarkung Castell.
2. DE Castell, Umbau der Bushaltestelle.
3. Jagdversammlung Wüstenfelden (Wegebau).
4. Verschiedenes
5. Wünsche und Anträge
6. Aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung.

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Vereins-Nachrichten aus Castell

Feuerwehr Castell

Die nächste Feuerwehrrübung findet am **SONNTAG, den 11. 06. 2017** um **07.30 Uhr** statt. Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus.
Um zahlreiche Teilnahme aller Aktiven wird gebeten. Interessierte sind jederzeit willkommen.

Gegner, 1. Kommandant

Kirchweihburschen Castell

Der Burschenkeller hat am **09. 06. 2017** (der zweite Freitag im Monat) geöffnet!

Burschenausflug:

Am **10. 06. 2017** ist eine Kanufahrt auf dem Altmain geplant. Es werden 10er Kanadier zur Verfügung stehen.

Treffpunkt ist um **10.15 Uhr** an der Bushaltestelle Castell.

Abfahrt ist um **10.30 Uhr**.

Eigenbeitrag ist 10,- €.

Die Rückfahrt ist um ca. **18.00 Uhr**.

Danach lassen wir den Tag im Burschenkeller ausklingen.

Wir freuen uns auf euch und einen schönen Ausflug!

Ganz besonders würden wir uns über ein paar neue Kerwaburschen /-innen freuen!

Alle Jungs und Mädels ab dem 16ten Lebensjahr sind herzlich eingeladen.

Steigerwaldklub Castell

Der Steigerwaldklub Castell unternimmt am **SONNTAG, 11. 06. 2017** wieder eine Ganztageswanderung.

Wir treffen uns um **09.00 Uhr** am Infopavillion in Castell beim Gasthaus Schwan und fahren mit Privatautos zum Ausgangspunkt der Wanderung nach Greuth.

Parkmöglichkeit besteht in der Nähe des Anwesens Horst Hoffmann. Die Wanderung führt uns dann von Greuth aus nach Prühl.

Da unser Wanderwart Horst Hoffmann an diesem Wandertremin nicht teilnehmen kann, wird uns der 2. Vorsitzende Günter Habermann führen.

In Prühl sind im Gasthaus „Zur Rose“ (Kleinlein) Plätze für das Mittagessen reserviert.

Für den Rückweg nach Castell werden wir voraussichtlich die gleiche Wanderroute nehmen.

Es ergeht hiermit recht herzliche Einladung an alle Wanderfreunde aus Castell, Greuth und Wüstenfelden. Auch Gäste sind herzlich willkommen.

Mit Wandergruß
Horst Hoffmann, Wanderwart
Klaus Wanninger, Schriftführer



Amtsstunden und Erreichbarkeit des 1. Bürgermeisters
Gerhard Ackermann: **DIENSTAG von 10.00 bis 12.00 Uhr,**
DONNERSTAG von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr.
Tel.-Nr. (Rathaus): (0 93 83) 9 99 71, Tel. (privat): (0 93 83) 17 65.
Mail: buergermeister@ruedenhausen.de.

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses für die 2. Änderung des Bebauungsplans „An der Leyermühle“ des Marktes Rüdenhausen

Der Marktgemeinderat Rüdenhausen hat mit Beschluss vom 08.05.2017 die 2. Änderung des Bebauungsplans für das Gebiet „An der Leyermühle“ des Markt Rüdenhausen als Satzung beschlossen. Der Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Änderung des Bebauungsplans in Kraft. Jedermann kann die Bebauungsplanänderung mit der Begründung bei der Verwaltungsgemeinschaft Wiesentheid, Balth.-Neumann-Straße 14, 97353 Wiesentheid (Zi.-Nr. 11) während der allgemeinen Dienststunden (d.h. von Montag-Freitag von 8.00-12.00 Uhr sowie von Montag, Mittwoch und Donnerstag von 14.00-16.00 Uhr) einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Ausfertigung der Unterlagen liegt auch bei Markt Rüdenhausen, Rathaus, Marktstraße 13, 97355 Rüdenhausen während der Amtsstunden zur Einsichtnahme bereit.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Rüdenhausen, den 02. 06. 2017
Gerhard Ackermann, 1. Bürgermeister

Einladung zur Sitzung

Am **MONTAG, den 12. 06. 2017, 19.30 Uhr** findet im Sitzungssaal des Rathauses Rüdenhausen eine Marktgemeinderatssitzung statt. Die Sitzung ist öffentlich / nichtöffentlich.

Rüdenhausen, den 03. 06. 2017
Ackermann, 1. Bürgermeister

Die TAGESORDNUNG lautet:

1. Eröffnung u. Begrüßung
2. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der letzten Sitzung
3. Dorferneuerung Rüdenhausen 2, Sachstand Kirchplatz und Paul-Gerhardt-Platz
4. Erwerb einer gebrauchten Fertiggarage für Bauhof
5. Stromliefervertrag ab 01. 01. 2018
6. Bauantrag Andrea und Ulrich Dietl, Wiesenstraße 16, Rüdenhausen

7. Flurneuordnung Rüdenhausen 4, Sachstand Maulensee
8. Bericht der überörtlichen Rechnungsprüfung 2015/2016
9. Ergebnis der Archivprüfung
10. Neuwahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft – Dorferneuerung Rüdenhausen 2
11. Erweiterung der Kindertageseinrichtung Rüdenhausen (8 neue Krippen- und 6 neue Kindergartenplätze)
Festlegung des Sonderinvestitionsprogrammes
12. Verschiedenes
- 12a. Einladung der Patenkompanie zum Sportfest 29. 06. 2017 in Veitshöchheim
- 12b. Einladung der Historischen Burschenschaft Markt Einersheim
13. Wünsche und Anträge
14. Bürgerfragen zu den behandelten Themen
15. Nichtöffentliche Sitzung

Entsorgungen am Häckselplatz

Aus gegebenem Anlass wird wiederholt darauf hingewiesen, dass auf dem Häckselplatz nur Baum- und Gehölzschnitt abgelagert werden darf. Grasschnitt, Laub o.ä. ist im Grüngutcontainer am Bauhof zu entsorgen.

Es wird auch um Hinweise aus der Bevölkerung gebeten, wenn unerlaubte Sachen hier entsorgt werden, oder wenn ortsfremde Personen auf dem gemeindlichen Häckselplatz ihr Material entsorgen. Bitte hierzu das Fahrzeugkennzeichen notieren.

Die Verursacher werden zur Anzeige gebracht, und das unerlaubt gelagerte oder entsorgte Material wird kostenpflichtig geräumt und entsorgt.

Termine in Rüdenhausen

SAMSTAG, 10. 06. 2017

Tagesausflug CSU-Ortsverband, näheres wird noch bek. geg.

SAMSTAG, 10. 06. 2017 und Sonntag, 11. 06. 2017

Neueröffnung Gasthof Lehner

MONTAG, 12. 06. 2017

19.30 Uhr Marktgemeinderatssitzung Markt Rüdenhausen

SAMSTAG, 17. 06. 2017

19.00 Uhr Sommerfest 1. FCN-Fanclub, Sportplatz Nordseite

SAMSTAG, 24. 06. 2017

19.00 Uhr Sonnwendfeuer Heimatverein bei der Turnhalle

Feste Termine:

VdK: Jeden 1. Montag im Monat um 16.00 Uhr im Gasthof Lehner: Kaffeenachmittag;

Soldatenkameradschaft: Letzter Freitag im Monat Stammtisch im Weinkeller am Schloß;

Osteoporose: Jeden Montag von 18.00 bis 19.00 Uhr Funktionstraining mit Physiotherapeut in der Turnhalle;

Weinkeller am Schloß: Jeden Freitag ab 19.00 Uhr geöffnet;

Seniorenachmittag: jeden 3. DONNERSTAG im Monat.

Singverein: Jeden Donnerstag um 20.00 Uhr Chorprobe im Paul-Gerhardt-Haus;

Posaunenchor: Jeden Dienstag um 20.00 Uhr Probe im Paul-Gerhardt-Haus;

Wengertsmusikanten: Jeden Montag um 20.00 Uhr Probe im Paul-Gerhardt-Haus.

Frauenstammtisch: Kellerrasseln, jeden 2. Freitag im Monat um 19.00 Uhr im Weinkeller am Schloß.

Nordic-Walking: Jeden Montag ab 15.00 Uhr, Treffpunkt Turnhalle.

Bodyworkout: Jeden Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr, entfällt in den Ferien.



Interessenbekundungsverfahren Grundstück Hauptstraße 31 Reupelsdorf



Der Markt Wiesentheid beabsichtigt, das sog. „Schwarz-Anwesen“ im Ortsteil Reupelsdorf (Hauptstraße 31) zu veräußern. Interessenten werden gebeten, ihr Kaufinteresse schriftlich beim Markt Wiesentheid kund zu tun. **Bewerbungsschluss ist der 03. 07. 2017, 12.00 Uhr.** Das Grundstück hat eine Gesamtgröße von 394 m² und ist bebaut. Eine Besichtigung ist nach Rücksprache mit dem Rathaus innerhalb der Bewerbungsfrist möglich.

In der Bewerbung ist folgendes anzugeben:

- Höhe des Kaufangebots
- vorgesehene Nutzung des und vorgesehene Maßnahmen am Grundstück
- Zeitplan der Umsetzung

Der Zuschlag wird vom Marktgemeinderat freihändig vergeben. Ortsansässige Bewerber mit tragfähigen Konzepten zur unverzüglichen Umsetzung werden dabei bevorzugt.

Bericht aus der Marktgemeinderatssitzung vom 01. 06. 2017

1. Bürgeranfragen

1a. Antrag der Anwohner Hubertusstraße auf Verkehrsberuhigung

Die Anwohner der Hubertusstraße haben an die Verwaltung den Wunsch nach verkehrsberuhigenden Maßnahmen herangetragen. Ein verkehrsberuhigter Bereich ist ohne bauliche Maßnahmen rechtlich nicht möglich. Ähnliche Ansinnen wurden vom GR in der Vergangenheit bereits mehrfach auch an anderen Örtlichkeiten diskutiert und stets abgelehnt, wenn es sich um reine Anliegerstraßen handelt.

Mit einem verdeckten Geschwindigkeitsmessgerät wurde in der Hubertusstraße folgende Verkehrsbelastung ermittelt:

Messzeitraum:	07. Mai – 26. Mai
Gemessene Fahrzeuge:	930 Kfz
Die vorgeschriebenen 30km/h hielten ein:	907 Kfz
Verstoßquote:	2,5 %
Maximalgeschwindigkeit:	42 km/h
Durchschnitt aller Fahrzeuge	22 km/h

Es besteht damit auch ganz objektiv keine Notwendigkeit für eine zusätzliche Verkehrsberuhigung.

Es wird in der Folge ausführlich die Funktion der Straße als Anliegerstraße diskutiert. Aus dem Plenum kommt die Anregung, eine 10 km/h Zone einzurichten. Der Vorsitzende weist ausdrücklich darauf hin, dass die Konsequenzen (insb. die Ahndung) bei der Entscheidung zu bedenken sind, welche fast ausschließlich die Anwohner betreffen. Sodann wird beschlossen, dass durch die Polizei und die örtliche Straßenverkehrsbehörde geprüft werden soll, ob eine Verkehrsbeschränkung auf 10 km/h zulässig ist. Sofern diese Maßnahme nicht zulässig ist, sollen die bestehenden Markierungen auf der Straße erneuert und sichtbar gemacht werden. Die Geschwindigkeit soll durch die Verkehrsüberwachung und die Polizei überwacht und Verstöße geahndet werden.

1b. Schreiben der Anwohner der Hubertusstraße zu einer „Ausgleichsfläche“

Die Anwohner der Hubertusstraße monieren in einem Schreiben vom 20.05.2017, dass im Rahmen der Baumaßnahmen in der Hubertusstraße ein zugesagte „Ausgleichsfläche“ nicht umgesetzt worden sei. Der Vorsitzende teilt hierzu mit, dass der Markt das Grundstück vereinbarungsgemäß nicht als Bauplatz erschlossen, sondern zur landwirtschaftlichen Nutzung an Herrn Flurschütz verpachtet hat. Eine formale „Ausgleichsfläche“ ist nicht erforderlich. Daher muss es dem Markt als Eigentümer auch zugestanden werden, dass Grundstück zu verpachten, um Einnahmen zu erzielen. Der Zweck des Grundstücks,

nämlich eine Brachfläche ohne Bebauung ist auch hierdurch erreicht. Dies habe er den Anwohnern auch so bereits mitgeteilt. Es wird beschlossen, die Anfrage wird nicht weiterzuverfolgen.

2. Teiländerung des Bebauungsplans Mähling, Aufnahme einer Fuß- und Radwegverbindung zum sog. „Promilleweg“ zwischen der St2420 und der KT58

Von den Fachbehörden wurde angeregt, eine Verbindung für Radfahrer und Fußgänger vom Gewerbegebiet Mähling auf den sog. „Promilleweg“ zu schaffen. Hierdurch wird vermieden, dass Fußgänger und Radfahrer Richtung Abtswind die B286 kreuzen müssen. Da durch die Verbindung Teile der Ausgleichsfläche gekreuzt werden ist eine Teiländerung des Bebauungsplans notwendig.

Die Verschwenkung des Weges ist erforderlich, da ansonsten das maximal zulässige Gefälle für Fuß- und Radwege überschritten wird. Die Kosten für die Wegeverbindung belaufen sich nach Aussage des Ing.-Büros vom 01. 06. 2017 auf ca. 25.000,- € brutto.

Die Naturschutzbehörde hat der Änderung bereits zugestimmt.

Die Änderung des Bebauungsplans kann im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt werden. Die Planunterlagen sind öffentlich auszulegen und den betroffenen Trägern öffentlicher Belange ist Gelegenheit zu Stellungnahme zu geben.

Beschluss:

1.) Der Marktgemeinderat beschließt den Bebauungsplan „Mähling“ hinsichtlich der Radwegeanbindung an den Verbindungsweg Richtung Abtswind im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB zu ändern. Die Änderung des Bebauungsplans ist ortsüblich bekannt zu machen.

2.) Der Planentwurf wird gebilligt. Die Planunterlagen sind auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen und den von der Änderung betroffenen Trägern öffentliche Belange ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

3. Gewerbegebiet „Mähling“ und Baugebiet „Geesdorf Nord-West“, Festlegung der Verkaufsmodalitäten

Der Vorsitzende teilt mit, dass für die Grundstücke im Baugebiet „Mähling“ bereits zahlreiche Interessenbekundungen vorliegen. Der erste Bauabschnitt ist abgeschlossen. Der GR hat zu entscheiden, ob die Flächen aus diesem Bauabschnitt bereits vermessen und veräußert werden sollen oder ob zuerst die Erschließung des zweiten Bauabschnitts abgewartet werden soll, um Synergieeffekte zu nutzen.

Die Verwaltung empfiehlt, die Gewerbefläche kostendeckend zum Preis von gesamt 60,- € pro Quadratmeter zu veräußern.

Für das Baugebiet Geesdorf Nord-West empfiehlt die Verwaltung, die Bauflächen kostendeckend zum Preis von gesamt 79,- € pro Quadratmeter zu veräußern.

Die vorgeschlagenen Verkaufspreise werden beschlossen.

4. Mitgliedschaft im Verein „Naturpark Steigerwald e.V.“

Der Markt Wiesentheid beantragt die Aufnahme als nicht stimmberechtigtes Mitglied im Verein Naturpark Steigerwald e.V..

5. Neubau einer Kinderkrippe – abschließende Standortentscheidung

Auf Antrag ergeht folgender Beschluss zur Geschäftsordnung: Der TOP wird abgesetzt und in die Juli-Sitzung vertagt.

6. Baupläne und Bauvoranfragen

Folgende Bauanträge werden genehmigt:

– Marion und Michael Müller, Errichtung von Büroräumen durch Aufstockung in Holzbauweise, Am Bahnhof 4, Flur-Nr. 1195/2, Gemarkung Wiesentheid

– Harald Rückert, Neubau einer Lagerhalle, Industriestraße 14a, Fl. Nrn. 866/5, 866/6, 866, Gemarkung Wiesentheid

– Horst Pröschel, Wintergartenanbau an bestehendes Wohnhaus, Siedlungsstraße 8, Fl. Nr. 210 d. Gem. Feuerbach

– Hugo Löb, Neubau einer landwirtschaftlichen Mehrzweckhalle, Andreasweg 1, Fl. Nrn. 511, 512, Gemarkung Reupelsdorf

– Klaus Aumüller, Neubau Traktorgarage Reupelsdorf, Hauptstraße 51, Fl. Nr. 161 d. Gem. Reupelsdorf

Abgelehnt wird das Ansinnen der Sparkasse Mainfranken, auf einem gemeindlichen Baugrundstück eine Werbeanlage zu errichten.

7. Wünsche und Anträge öffentlich

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich der Förderantrag der evangelischen Kirchengemeinde für einen Aufsitzrasenmäher derzeit in Prüfung nach der Zuschussrichtlinie befindet.

Zudem wird erläutert, dass durch die Verwaltungsgemeinschaft ein zentraler Empfang im Rathaus eingerichtet wurde. Hierdurch wurde die Servicequalität für die Bürger deutlich erweitert. Bisher seien ihm nur positive Reaktionen bekannt geworden.

Über die Historie des Stellplatzes für den Dienstwagen und die Baumaßnahmen im Ortsteil Feuerbach wurde informiert.

Aus der nicht-öffentlichen Sitzung

– Es wurde festgelegt, wie die Grundstücke im Gewerbegebiet Mähling auf die Interessenten verteilt werden.

– Hinsichtlich der Folgenutzung des sog. „Schwarz-Anwesens“ in Reupelsdorf wurde beschlossen, das Grundstück vor einem Verkauf öffentlich auszuschreiben.

– Im Ortsteil Geesdorf wurde ein Bauplatz zurückgekauft.

– Der Vertrag mit der B+K Elektroservice GmbH über den Betrieb eines Koaxialkabelnetzes in Wiesentheid wird im gegenseitigen Einvernehmen beendet.

Jugendtreff Häng up

Öffnungszeiten in den Pfingstferien

2. Ferienwoche (12. 06. bis 16. 06. 2017)

Ab 12 Jahre:

Montag bis Mittwoch: 16.00 bis 20.00 Uhr,

Donnerstag: geschlossen,

Freitag: 16.00 bis 20.30 Uhr.

Ab 8 Jahre:

Mittwoch: 14.00 bis 16.00 Uhr,

Freitag: 14.00 bis 16.00 Uhr.

Neue Öffnungszeiten!

Nach den Pfingstferien, ab dem 19. 06. 2017 hat der Jugendtreff wie folgt geöffnet:

Ab 12 Jahren:

Montag bis Donnerstag: 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Freitag: 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Ab 8 Jahren:

Freitag: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Aktionen in den Pfingstferien:

Für Teens um 17:30 Uhr

Dienstag, 13. 06.: Hot Dogs – lecker, frisch, selbstgemacht

Freitag, 16. 06.: Stockbrot am Lagerfeuer

Für Kids um 14:00 Uhr

Mittwoch, 14. 06.: Hot Dogs – lecker, frisch, selbstgemacht

Ihr habt noch mehr Ideen oder Wünsche für coole Aktionen im Jugendtreff? Dann kommt vorbei und plant mit! Egal ob actionreicher Tagesausflug, kreativer Bastelnachmittag oder eine lange Partynacht – alles ist möglich! Denn im Häng up habt ihr das Kommando.

Sommerferien im Häng up

Auch in den Sommerferien wird wieder einiges für Groß und Klein geboten sein. Freut euch schon mal auf viel Spiel, Spaß und Action in den ersten Sommerferienwochen.

Der Jugendtreff hat Sommerpause vom 21. 08. bis 08. 09. 2017!

Vereins-Nachrichten aus Wiesentheid

Freiwillige Feuerwehr Markt Wiesentheid

Baustellenbesprechung A3

Am **MONTAG, 12. 06. 2017** findet um **16.30 Uhr** eine Besprechung Baustelle A3 statt (Bekannter Teilnehmerkreis).

Baubesprechung Rüstwagen

Am **MITTWOCH, 14. 06. 2017** findet die Baubesprechung für den neuen Rüstwagen im Herstellerwerk statt (Bekannter Teilnehmerkreis).

Absicherung Prozession

Am **DONNERSTAG, 15. 06. 2017** übernehmen wir die Absicherung der Prozession zu Fronleichnam.

Tag der offenen Tür

150 Jahre FF Wiesentheid – Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

Wir öffnen unsere Tore zum Tag der offenen Tür am **SAMSTAG, 17. 06. 2017 ab 15.00 Uhr** (Bei Regen am 01. 07. 2017).

Polizei, BRK, die Rettungshundestaffel, und die FF Wiesentheid freuen sich auf Ihr und Euer Kommen.

Vorführungen, Fahrzeugschau, Modenschau, Schauvorführungen usw. stehen auf dem Programm.

Ab **18.00 Uhr** beginnt unser Sommernachtsfest mit Live-Musik von Work of Art.

VdK Stammtisch

Unser nächster Stammtisch für Mitglieder, Freunde und Bekannte, findet am **MITTWOCH, den 14. 06. 2017** in der „Ratsstube“ statt. Beginn ist um **15.00 Uhr**.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Die Vorstandschaft des VdK Wiesentheid

Einladung zum Sonnwendfeuer

Auch in diesem Jahr organisieren die Jugendgruppen von Wiesentheid das Sonnwendfeuer und laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, wieder mit dabei zu sein. Neben Live-Musik von „Duo Stumpf“ wird es auch zahlreiche Speisen und Getränke geben. Im Laufe des Abends wird dann das Sonnwendfeuer entzündet. Die Jugendgruppen freuen sich, Sie am **SAMSTAG, den 24. 06. 2017 ab 19.30 Uhr** auf dem Mehrgenerationenplatz begrüßen zu dürfen. Im Fall von schlechtem Wetter werden Zelte aufgestellt, sodass im Trockenen und geschützt gefeiert werden kann.

Johannisfeuer in Wiesentheid – Holz gesucht!

Das diesjährige Johannisfeuer findet am **SAMSTAG, 24. 06. 2017** auf dem Mehrgenerationenplatz statt. Für einen gemütlichen Abend am Feuer wird wieder viel Holz benötigt. Jeder, der unbehandeltes Holz zur Verfügung stellen möchte, wird gebeten sich mit dem Jugendtreff in Verbindung zu setzen! Schon jetzt ein herzliches Dankeschön an alle helfenden Bürgerinnen und Bürger.

Telefonnummer Jugendtreff: (0 93 83) 9 09 98 76.

Pfarrgemeinderat Reupelsdorf

Am **DONNERSTAG, den 15. 06. 2017** findet in Reupelsdorf hinter dem Pfarrhaus wieder das Pfarrgartenfest statt. Ab **11.00 Uhr** spielt zum „Frühschoppen“ für Sie die Musikkapelle Reupelsdorf. Im Anschluss sind Sie herzlich eingeladen zum Mittagessen bei hoffentlich schönem Wetter. Am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen und für die jungen Gäste zahlreiche Attraktionen, wie die Hüpfburg.

Auf ihr Kommen freut sich
Der Reupelsdorfer Ortsausschuss des Pfarrgemeinderats

Kuhstallkellerkonzert

Westcoast-Folk mit Four2TheBar – **FREITAG, 16. 06. 2017, 19.30 Uhr**, Vorverkauf (Mail oder Fon) 12,- €, Abendkasse 15,- €.

Sommerfest von TSV/DJK mit den W Beat Boys am Sportzentrum, **SAMSTAG, 10. 06. 2017, ab 18.00 Uhr**, Eintritt frei.

Andy Sauerwein „Reparieren lohnt nicht“ – **FREITAG, 14. 07. 2017, 20.15 Uhr**, Einlass 19.00 Uhr, VVK 15,- €, AK 17,- €
VVK: Getränke Wagner, Bahnhofstraße od. Tel. (0 93 25) 9 79 62 00 oder mail@kulturgezeiten.com.

André Schmidt, **FREITAG, 21. 07. 2017, 19.30 Uhr**, Vorverkauf (Mail oder Fon) 12,- Euro, Abendkasse 15,- Euro.

Klassik Open Air – Mozart, Richard Strauss, Tschaikowski, **FREITAG, 04. 08. 2017, 18.00 Uhr**, Abendkasse 15,- Euro.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Wiesentheid/Rüdenhausen

Besondere Gottesdienste und Vorträge der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Wiesentheid/Rüdenhausen zum Reformationsjubiläum

SAMSTAG, 24. 06. 2017, 18.30 Uhr Gnadenkirche Wiesentheid
Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl zum Johannisfest mit dem Bischof der Morogoro-Diözese der tansanischen Massai Jacob Mameo

SONNTAG, 25. 06. 2017, 09.00 Uhr Gnadenkirche Wiesentheid
10.15 Uhr St. Peter und Paul zu Rüdenhausen
Interlutherischer Gottesdienst zum Jubiläum des Augsburgischen Bekenntnisses mit Pfarrer Hans-Wolf Baumann von der Evangelisch-lutherischen Freikirche in Sachsen

DONNERSTAG, 29. 06. 2017, 20.00 Uhr Gemeindezentrum Wiesentheid
Vortrag von Prediger Christoph Bahr (Landeskirchliche Gemeinschaft Kitzingen): Erben der Reformation: Der Pietismus.

SAMSTAG, 15. 07. 2017, 18.30 Uhr Gnadenkirche Wiesentheid + Gemeindezentrum:
Gottesdienst mit Bischof Hans-Jörg Voigt (Selbständige Evangelisch-lutherische Kirche), anschließend Vortrag und Vorstellung seines Buches zum Reformationsjubiläum: Luther zum Nachdenken.

SONNTAG, 20. 08. 2017, 09.00 Uhr Gnadenkirche Wiesentheid
10.15 Uhr St. Peter und Paul zu Rüdenhausen
Gottesdienst zum Israelsonntag mit Dr. Nikolaj Krasnikov (Leiter der messianisch-jüdischen Gemeinde Nürnberg).

Weltladen Wiesentheid e.V.

Wir sind zu folgenden Zeiten gerne für Sie da: **DIENSTAG bis SAMSTAG von 09.00 bis 12.00 Uhr. DIENSTAG bis FREITAG von 14.00 bis 18.00 Uhr**. Am Montag haben wir geschlossen.

Ladentreff: jeden **1. DONNERSTAG im Monat um 18.00 Uhr** im Weltladen, Bahnhofstr. 9, Dauer ca. 1 Std. Kontakt: Helma Schug, Tel. (0 93 83) 25 15; Gundi Schneider, Tel. (0 93 83) 10 20.
Wer mitmachen möchte, einfach melden.

Während der Pfingstferien vom 05. 06. bis einschließlich 19. 06. 2017 ist der Weltladen geschlossen.

Gottesdienstzeiten

Evang.-luth. Kirchengemeinde Abtswind

SONNTAG, 11. 06. 2017

10.15 Uhr Kindergottesdienst
14.00 Uhr Taufe von Leni Hack

Evang.-luth. Kirchengemeinde Castell

SONNTAG, 11. 06. 2017

09.30 Uhr Gottesdienst in Castell

FREITAG, 16. 06. 2017

13.00 Uhr Trauung Frielinghaus (auswärtig)

Evangelische Pfarrkirche Rüdenhausen

SAMSTAG, 10. 06. 2017

Siehe Wiesentheid

SONNTAG, 11. 06. 2017

10.15 Uhr Gottesdienst

Evangelische Pfarrkirche Wiesentheid

SAMSTAG, 10. 06. 2017

Kein Vorabendgottesdienst

SONNTAG, 11. 06. 2017

09.00 Uhr Gottesdienst

Evangelische Kirchengemeinde Feuerbach

SONNTAG, 11. 06. 2017

09.00 Uhr Gottesdienst in Feuerbach
10.00 Uhr Gottesdienst in Kleinlangheim

Katholisches Pfarramt Wiesentheid

Gottesdienstordnung vom 10. 06. 2017 bis 16. 06. 2017

SAMSTAG, 10. 06. 2017 Samstag der 9. Woche im Jahreskreis

gl 13.00 (AH) **Trauung:** Johannes Heß u. Eva Schneider
rö 18.30 (HM) **Ökumenischer Gottesdienst** zwischen den Kirchen
wi 19.00 (WH) **EF** f. Leb. u. Verst. d. Fam. Singer u. Schraut/ f. Karolina, Ludwig u. Otto Schwarz/ f. Verst. d. Fam. Schnös/ f. Luise Brinkmann/ f. Georg Raab
st 19.00 (AH) **EF** f. Leb. u. Verst. d. Fam. Georg u. Ludmilla Schäfer/ f. Fam. Abel u. Radler/ f. Alfons u. Mechthilde Haubenreich u. Angeh.
gl 19.00 (AU) **EF** f. Peter u. Mina Lenhart/ f. Heinrich Häfner u. Eltern u. d. Verst. d. Fam. Götz/ f. Rosa Grebner, Peter u. Frieda Düll/ f. Heinz Klühr (Pater Münsterschwarzach)

SONNTAG, 11. 06. 2017 Hochfest der heiligsten Dreifaltigkeit

wi 05.15 **Wallfahrt nach Gößweinstein**
mü 07.30 **EF** in der Krypta
jä 09.15 (AH) **Patrozinium** (St. Antonius) zu Ehren des Hl. Antonius u. f. vermisste u. gefallene Soldaten
ki 09.15 (WH) **EF** f. Leb. u. Verst. Mitglieder des Wallfahrervereins/ f. verst. Eltern u. Schwiegereltern/ nach Meinung/ f. Eva Schneider/ f. Maria Stowasser

rü 09.15 (R) **Wort-Gottes-Feier**
az 09.15 (PG) **EF**
mb 09.15 (WG) **Wort-Gottes-Feier**
mü 10.30 **EF** in der Abteikirche
wi 10.45 (PG) **Familiengottesdienst** f. Leb. u. Verst. d. Dreifaltigkeitsbruderschaft/ f. Jürgen Berthold/ II. f. Antonie Büttner
gl 14.00 (HM) **Dreifaltigkeit: Andacht u. Friedhofsgang**
mü 17.45 **Vesper** in der Abteikirche
wi 18.00 **Abholung der Wallfahrer** an der Blutbank
la 18.30 (KL) **Andacht an der Dreifaltigkeitskapelle**, bei schlechtem Wetter in der Kirche

MONTAG, 12. 06. 2017 Montag der 10. Woche im Jahreskreis

ge 19.00 (PG) **EF** f. Leo Biegner, verst. Eltern u. Geschwister/ f. Reinhold Ott u. f. leb. u. verst. Angeh.
jä 19.00 (WH) **EF** f. Erich Röhl

DIENSTAG, 13. 06. 2017 Hl. Antonius von Padua

ki 08.00 **Laudes** mit anschl. Frühstück im Marienhaus/Landhaus
wi 15.30 (SM) **Rosenkranz** in der Seniorenresidenz anschl. Kommunionfeier
pr 19.00 (AH) **EF** f. Emil Stoiber/ f. Gabriele Bauer

MITTWOCH, 14. 06. 2017 Mittwoch der 10. Woche im Jahreskreis

st 14.00 (WH) **EF** zu Ehren Maria Hilf, anschl. Seniorenkreis im Pfarrhaus mit Vortrag Frau Fahrmeier – Reifes Atler – Reife Leistung

DONNERSTAG, 15. 06. 2017 – Fronleichnam

wi **In Wiesentheid anschließend Weißwurstfrühstück am Pfarrheim. Herzliche Einladung an alle!**
pr 08.30 (AH) **Pfarrgottesdienst mit allen Gemeinden in Prichsenstadt in der TSV Turnhalle, anschl. Prozession (Wiesentheid/Stadelschwarzach) in die Pfarrorte, die Fronleichnamsprozession Kirchsönbach: Rückfahrt mit den Autos nach Kirchsönbach. Beginn der Prozession an der Kirche**
rö 09.15 (AU) **EF** f. Franz Hess, Brigitta Mock u. verst. Angeh./ f. Troll u. Morgenroth/ f. Eugen Goll, verst. Angeh. u. Verwandte anschl. Prozession (Pfr. i R .Streit)
gl 09.15 (PG) **EF** f. Alois Förth, Eltern u. Geschw./ f. Anna, Alois u. Ulrike Worschech/ f. Maria Lamm u. Geschw. Franken anschl. Prozession

FREITAG, 16. 06. 2017 Hl. Benno

wi 08.30 (PI) **EF** f. Hans Sendner/ II. f. Manfred Eisenmann
ki 14.00 **Betstunde**
la 19.00 (WH) **EF** f. Lydia u. Bernhard Hilpert u. Angeh.
mü 19.30 **Jugendvesper** in der Krypta

Abkürzungen: **az** = Atzhausen, **ge** = Geesdorf, **gl** = Großlangheim, **ki** = Kirchsönbach, **kl** = Kleinlangheim, **la** = Laub, **mb** = Mainbernheim, **mü** = Münsterschwarzach, **ne** = Neuses, **jä** = Järkendorf, **pr** = Prichsenstadt, **rö** = Rödelsee, **rü** = Rüdenhausen, **st** = Stadel-schwarzach, **un** = Untersambach, **wi** = Wiesentheid

(): PG = Pfr. Götke, AH = Kaplan A. Hartung, WH = Pfr. W. Heid, SM = Schwester M. Herold, KL = Diakon K. Leierseder, UR = Diakon U. Rebitzer, HM = Pastoralreferent H. Mentz, SK = Pastoralpraktikant S. Kleinhenz, WG = Gottesdienstbeauftragte, PI = Pater Isaak Grünberger (OSB).

Katholisches Pfarramt Reupelsdorf

SAMSTAG, 10. 06. 2017

18.30 Uhr Vorabendmesse

DIENSTAG, 13. 06. 2017

14.00 Uhr Seniorengottesdienst in Stadtschwarzach
Anschließend Treffen in der Arche

DONNERSTAG, 15. 06. 2017

09.00 Uhr Amt und Prozession und Pfarrgartenfest

Wertstoffsammelstellen

Kostenlose Annahme durch den Landkreis an den Sammelstellen der einzelnen Gemeinden

- Papier und Kartonagen (maximal 1 Kubikmeter pro Monat)
- Elektrische und elektronische Kleingeräte (in haushaltsüblichen Mengen, keine Bildschirmgeräte)
- Rote Tonne für Druckerpatronen, Tonerkartuschen, ausgediente Trommleinheiten von Druckern, Kopierern und Faxgeräten, CD, DVD, Blu-Ray-Disk, Disketten.

Mobile Sammlung von Sperrabfall: telefonisch anmelden unter Tel. 09321-939427 (**Montag bis Freitag von 9.00 bis 16.00 Uhr**), online anmelden: www.veolia-umweltservice.de/sperrmuell-kitzingen. Nach Eingang der Anmeldung dauert es maximal 14 Tage, bis der Sperrabfall abgeholt wird. Den Abholtermin teilt die Abfuhrfirma rechtzeitig per Postkarte mit.

Bauschutt: Anlieferung von Kleinmengen bis 120 l kostenfrei bei der Kreisbauschuttdeponie in Iphofen. Größere Mengen gegen Verrechnung.

Holzige Gartenabfälle:

Ablagerung im Kompostwerk Klosterforst (bis zu 1 Kubikmeter im Jahr kostenfrei).

Es dürfen **keine Gipskartonplatten** abgeliefert werden. Diese müssen in der Kreisbauschuttdeponie in Iphofen abgegeben werden.

Wertstoffsammelstelle Abtswind

Standort Maschinenhalle Abtswind.

Öffnungszeiten: **SAMSTAG 10.00 bis 12.00 Uhr.**

Häckselplatz in den Weinbergen.

SAMSTAGs von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet und dort von **10.00 bis 12.00 Uhr** kostenfreie Bauschuttannahme (pro Haushalt 120 Liter/Quartal).

Elektroschrott, Batterien und Tonerkartuschen werden nur noch **SAMSTAG von 10.00 bis 12.00 Uhr** am Bauhof angenommen.

Wertstoffsammelstelle Castell

Standort: Bauhof, Greuther Straße 7, Castell.

Kostenlose Annahme durch die Gemeinde:

Rasenrückschnitt aus Hausgärten (April–Oktober) an der Kläranlage. Holzige Gartenabfälle am Häckselplatz Birklinger Straße.

Öffnungszeiten Container: Freitag 12.00 bis 14.00 Uhr, (Papier und Pappe/Elektroschrott)

Wertstoffsammelstelle Rüdendhausen

Standort: Bauhof Rüdendhausen

Kostenlose Annahme durch die Gemeinde:

- Grüngut aus Hausgärten
- Metallschrott (in Kleinmengen)

Öffnungszeiten:

DIENSTAG 18.00 bis 19.00 Uhr, SAMSTAG 12.00 bis 14.00 Uhr.

Wertstoffhof Wiesentheid

Vom **01. 03. 2017 bis 30. 11. 2017** gelten folgende Öffnungszeiten:

DIENSTAG von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr.

DONNERSTAG von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr.

SAMSTAG von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Es können aus dem Markt Wiesentheid angeliefert werden:

- Papier / Kartonagen, elektrische Kleingeräte / Batterien,
 - Glas / Metall, Gehölzschnitt bis zu einer Stärke von max. 10 cm.
- Den Anordnungen des Aufsichtspersonals ist Folge zu leisten.

Die Zufahrt zum Wertstoffhof erfolgt ausschließlich über die Zufahrt zur Fischzucht Dahms. Das Tor und der Weg zur Kleingartenanlage dienen nur als Ausfahrt! Um Beachtung wird gebeten.

Die Anlieferung aus anderen Gemeinden und die gewerbliche Anlieferung ist nicht zulässig, da die Abfuhr der Abfälle bzw. des Grüngutes kostenpflichtig ist und von der Gemeinde getragen wird.

Einwurfzeiten für die Container

Aus gegebenem Anlass möchten wir darauf hinweisen, daß aus Gründen der Lärmbelästigung werktags nur in der Zeit von **7.00 bis 19.00 Uhr** Gegenstände in die Container eingeworfen werden dürfen.

An Sonn- und Feiertagen sind Einwurfe in die Container zu unterlassen!

Sozialdienste

Bayerisches Rotes Kreuz

Ambulante Pflege des Bayer. Roten Kreuzes

Die Sozialstation des BRK im Kreisverband Kitzingen bietet auch im Raum Wiesentheid/Prichsenstadt umfassende Dienstleistungen im Bereich Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft an.

Sie erreichen unser Büro im Seniorenpark Wiesentheid regelmäßig vormittags unter (0 93 83) 9 03 24 23. Gerne stimmen wir auch einen Beratungstermin vor Ort ab!

Caritas-Sozialstation

Philipp-Stöhr-Weg 9, 97447 Gerolzhofen

– **Häusliche Krankenpflege** – Telefon (0 93 82) 60 84 71

Sprechzeiten: **MO–FR von 7.00–7.30 Uhr und von 12.30–14.00 Uhr.**

Diakoniestation Castell – häusliche Krankenpflege

Jahnstraße 5, 97355 Rüdendhausen, **amb. Alten- und Krankenpflege**, Telefon (0 93 83) 90 22 56, Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Schwangerschaftsberatung

Wir informieren und beraten Sie individuell in Fragen der Schwangerschaft und Sexualität: Katholische Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen, Sozialdienst kath. Frauen e.V. Würzburg, Moltkestraße 10, 97318 Kitzingen, Telefon 09321/4683, Telefax 09321/927910, e-mail: schb.kt@skf-wue.de, Internet: www.schwanger.skf-wue.de. Öffnungszeiten: **MO 8.30 bis 12.00 und 13.30 bis 16.30 Uhr, DO 8.30 bis 12.00 und 13.30 bis 17.30 Uhr, MI/FR 8.30 bis 12.30 Uhr.** Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Familienstützpunkt Wiesentheid

Der Familienstützpunkt ist eine Anlauf- und Kontaktstelle für Familien. Hier finden Sie Beratung und Unterstützung zu unterschiedlichen Situationen und Lebenslagen sowie Informationen zur Familienbildung. Sie erreichen das Büro **Di. 09.00 – 11.00 Uhr**. Termine außerhalb der Sprechzeit gerne nach telefonischer Vereinbarung. Ansprechpartnerin: Katharina Rüttiger, Rathaus Wiesentheid, Tel. (0 93 83) 97 35 38 oder familienstuetzpunkt@wiesentheid.de

Selbsthilfegruppe Schlafapnoe/Atemstillstand Landkreis Kitzingen e.V.

Treffen: Jeden **2. DIENSTAG im Monat**, Klinik Kitzinger Land, **19.00 Uhr** im Gemeinschaftsraum Ebene 1 zu Vorträgen von Ärzten und Industrie, sowie Aufklärung über aktuelle Entwicklung und Kenntnisse unserer Krankheit bei geselligem Informationsaustausch. Wir sind Mitglied in der deutschen Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin. Info: Udo Laxa, Rüdendhausen, Tel.: (0 93 83) 74 60. www.schlafapnoe-kt.de

Bundeselbsthilfeverband für Osteoporose e.V.

Selbsthilfegruppe Rüdendhausen – **Funktionstraining f. Osteoporose** – von Ihrem Arzt verordnet, genehmigt v. Ihrer Krankenkasse – oder als Selbstzahler/in – werden Sie unter **speziell geschultem Physiotherapeuten** in Bewegung sein, zur speziellen **Stärkung der Knochen**. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. **Montags 18.00 – 19.00 Uhr**, Turnhalle Rüdendhausen.

Ansprechpartner: Gruppenleiter Herr Udo Laxa, Sandstr.16, 97355 Rüdendhausen. Tel./Fax: (0 93 83) 74 60.

www.osteoporose-Deutschland.de.

Zeit füreinander e.V.

Nachbarschaftshilfe in Wiesentheid und Umgebung

Kontakt: Irene Hünnerkopf, Telefon (0 93 83) 15 21 und Helma Schug, Telefon (0 93 83) 25 15 oder bei den Monatstreffen, jeden **3. MITTWOCH** im Monat um **19.30 Uhr** in der Musikschule Wiesentheid. Wir freuen uns auf jede Art von Mitarbeit und Kontakt.

Sprechtage und Öffnungszeiten

Sprechstunde der Notarin Dr. Wolf, Volkach: Die nächste Sprechstunde findet bei entsprechender Terminvereinbarung unter Telefon (0 93 81) 80 81-0 am **MITTWOCH, 28. 06. 2017** im Rathaus Wiesentheid, in der Zeit von **08.00 Uhr bis 10.00 Uhr** statt.

Carl-Stumpf-Bibliothek im Historischen Pfarrhaus in Wiesentheid, Schlossplatz 2

Die Bibliothek ist in den Pfingstferien vom **06. 06. bis einschließlich 16. 06. 2017** geschlossen.

Jugendtreff Wiesentheid

Öffnungszeiten zu Schulzeiten:

12 bis 18 Jahre: Mo. – Do.: 16.00 – 20.00 Uhr, Fr.: 16.30 – 20.30 Uhr

8 bis 11 Jahre: Fr.: 14.30 – 16.30 Uhr.

Telefon (0 93 83) 9 09 98 76.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Außerhalb der Öffnungszeiten Ihrer Hausarztpraxis gibt es eine Notfallsprechstunde in der Bereitschaftspraxis Kitzinger Land, die Sie ohne Anmeldung aufsuchen können. Die Bereitschaftspraxis befindet sich in der Klinik Kitzinger Land, Keltenstraße 67, 97318 Kitzingen. Öffnungszeiten: **MITTWOCH und FREITAG von 16.00 bis 20.00 Uhr; SAMSTAG/SONNTAG/FEIERTAG von 09.00 bis 13.00 Uhr und von 16.00 bis 20.00 Uhr.**

Für Patienten, die krankheitsbedingt die Bereitschaftspraxis nicht aufsuchen können sowie für dringende Behandlung, außerhalb der Öffnungszeiten, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer **116 117** zu erreichen.

Bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Notfällen erreichen Sie den Rettungsdienst unter Telefon 112.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

SA 10. 06.	Falter-Apotheke, Kitzingen	Tel. 09321/4894
	Franconia-Apotheke, Wiesentheid	Tel. 09383/9096750
SO 11. 06.	Weingarten-Apotheke, Dettelbach	Tel. 09324/9828810
	Steigerwald-Apotheke, Geiselwind	Tel. 09556/921090
MO 12. 06.	St.-Florian-Apotheke, Gerolzhofen	Tel. 09382/6733
	Kranich-Apotheke, Kitzingen	Tel. 09321/33430
DI 13. 06.	Stadt-Apotheke, Prichsenstadt	Tel. 09383/7244
	Falter-Apotheke, Kitzingen	Tel. 09321/4894
MI 14. 06.	Julius-Echter-Apotheke, Volkach	Tel. 09381/3514
	Löwen-Apotheke, Kitzingen	Tel. 09321/4433
DO 15. 06.	Marien-Apotheke, Wiesentheid	Tel. 09383/97310
	Apotheke im Einkaufspark, Volkach	Tel. 09381/8460984
FR 16. 06.	Apotheke am Rathaus, Dettelbach	Tel. 09324/2549
	Stern-Apotheke, Kitzingen	Tel. 09321/4680

Bei Nacht- und Notdienst Ihrer Apotheke wird eine Gebühr von 2,50 Euro abverlangt.

Die Dienstbereitschaft beginnt um 08.00 Uhr und endet 24 Stunden später.

Zahnärztlicher Notfalldienst

SAMSTAG, 10. 06. 2017 und SONNTAG, 11. 06. 2017

Dr. Irene Kubin

Zum Steinbruch 1, 97332 Volkach, Tel. (0 93 81) 13 81.

DONNERSTAG, 15. 06. 2017 und FREITAG, 16. 06. 2017

Dr. Kay Krombholz

Weingartenstraße 8, 97337 Dettelbach, Tel. (09324) 90111

Wichtige Rufnummern

Öffnungszeiten der VGem Wiesentheid

MONTAG 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr;
DIENSTAG 08.00 bis 12.00 Uhr, nachmittags geschlossen;
MITTWOCH 08.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 16.00 Uhr;
DONNERSTAG 08.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 16.00 Uhr,
Einwohnermeldeamt: zusätzlich 16.00 bis 18.00 Uhr;
FREITAG 08.00 bis 12.00 Uhr, nachmittags geschlossen.
Kommunale Verkehrsüberwachung: MITTWOCH 10.00 bis 12.00 Uhr.

Im **BÜRGERSERVICEPORTAL** können Sie auch außerhalb der Öffnungszeiten Anträge online stellen: www.vgem-wiesentheid.de

Telefonische Erreichbarkeit der VGem Wiesentheid

Vorwahl Wiesentheid:	0 93 83
Amtsblatt	97 35-21
Archivwesen	97 35-29
Bauamt	97 35-26
Bautechnik	97 35-24
Beitragswesen	97 35-25
Bürgermeisteramt	97 35-21
Dorfschätze-Büro	97 35-15
Einwohnermeldeamt / Bürgerbüro	97 35-11
Familienstützpunkt	97 35-38
Finanzverwaltung	97 35-18
Forstamt	9 04 91 50
Geschäftsleitung / Hauptamt	97 35-22
Gewerbeamt	97 35-16
Kassenwesen	97 35-16
Kommunale Verkehrsüberwachung	97 35-19
Kulturwesen	97 35-14
Ordnungsamt	97 35-22
Personalwesen	97 35-32
Sing- und Musikschule	97 35-30
Sozialwesen	97 35-14
Standesamt	97 35-13
Steuerwesen	97 35-18
Schulverband	97 35-27
Tourismus	97 35-37
Verbandsverwaltung	97 35-27
Vermittlung	97 35-0
Telefax	97 35-33

Notruf Polizei/Verkehrsunfall	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Giftnotruf Nürnberg	09 11 / 3 98 24 51
Polizei Kitzingen	0 93 21 / 14 10
Krankenhaus Kitzingen	0 93 21 / 70 40
Krankenhaus Gerolzhofen	0 93 82 / 60 11
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Notfallbereitschaft Bauhof Wiesentheid	01 75 / 2 28 40 94
Notfallbereitschaft Abwasserentsorgung	01 60 / 99 22 21 23

Informationen bei Notfällen und Krisenfällen

Die Verwaltungsgemeinschaft Wiesentheid hält für Notfälle entsprechende Facebook- und Twitter-Accounts zur schnellen Information bereit. Sofern Sie die neuen Medien nutzen empfehlen wir, folgende Accounts dauerhaft zu abonnieren:

Facebook: Seite „Verwaltungsgemeinschaft Wiesentheid“
<https://www.facebook.com/VGemWiesentheid>
@VGemWiesentheid

Twitter: Seite „VGem Wiesentheid“
@RathausWHD

Aktuelle Informationen werden zudem auf der Homepage www.vgem-wiesentheid.de bekannt gegeben.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Veranstaltung	Datum	Uhrzeit	Ort
Sommerfest DJK/TSV Wiesentheid	10. 06. 2017	18.00 Uhr	TSV Sportheim Wiesentheid
Maibaumeinholung mit Straßenfest	15. 06. 2017	16.00 Uhr	Siedlung „18-Äcker“ Fichtenstraße Wiesentheid
Let's sing Spezial	16. 06. 2017	19.30 Uhr	Castell Schultzendorff's Scheune